

Train the PD – Trainer - Erarbeitung klinischer und edukativer Herausforderungen von Pflegefachkräften im Kontext der Peritonealdialyse

Dauer/Laufzeit

Dezember 2012 - Januar 2014

Leitung/Bearbeitung

Dr. phil. Manuela Bergjan

Bearbeitung

Christiane Schaepe MPH

Armin Hauss MSc

und externe Reviewer

Förderung

Drittmittelprojekt

Kooperationspartner

Dr. med. Norman Dubisz /Servicemanager Nephrologische Therapie
und Mitarbeiter/innen

Baxter Deutschland GmbH

Charité Universitätsmedizin Berlin

Mitarbeiterinnen des CC 13

Kurzbeschreibung

Die Peritonealdialyse (PD) ist ein weltweit anerkanntes Verfahren für die Nierenersatztherapie. In Deutschland wird sie im internationalen Vergleich bislang noch wenig praktiziert (knapp 5% der dialysepflichtigen Patienten), obwohl die PD den Erhalt von Unabhängigkeit der Patienten trotz chronischer Erkrankung unterstützen kann. Trotz der geringen Verbreitung dieses Therapieverfahrens, bündelt die PD viele gesundheitswissenschaftliche Herausforderungen, exemplarisch die häusliche Versorgung und das Selbstmanagement bei chronisch-degenerativen Krankheiten. Die Aneignungsweise klinischer Kompetenzen zur PD, sowohl von professionell Pflegenden als auch von Laien, erfolgt meist erfahrungsbasiert und unterliegt in Deutschland keinen einheitlichen Standards. Insbesondere die edukative Intervention zur PD bringt etliche konzeptionelle und methodische Herausforderungen mit sich, die es bildungswissenschaftlich zu beantworten gilt. Beispielsweise müssen Pflegefachkräfte fortgeschrittene klinisch-praktische und edukative Kompetenzen entwickeln, da sie Patienten dazu befähigen, klinische Selbstpflegekompetenz und Sicherheit zu entwickeln und diese entsprechend dem individuellen chronischen Verlauf ihrer Erkrankung anzupassen. Die Frage, wie sie sich diese Kompetenzen aneignen können gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn hochqualifizierte, gut ausgebildete und kompetente Pflegefachkräfte sind ein ausschlaggebender Faktor für den Erfolg der PD, da diese optimalerweise die Schnittstelle zum professionellen Versorgungssystem darstellen und als Multiplikatoren ihre professionelle klinische Kompetenz an betroffene Laien und Patienten weitergeben.

Ziel des Kooperationsprojekts ist die Entwicklung eines (pflege-) wissenschaftlich und pädagogisch fundierten Fortbildungskonzepts für Pflegefachkräfte der Dialysezentren und Kliniken, die klinische Selbstpflegekompetenzen bei peritonealdialysepflichtigen Patientengruppen anbahnen und sichern sollen. Hierzu

werden systematische Literaturanalysen zum pflegerischen Stand der Forschung und zu edukativen Interventionen im Rahmen der PD durchgeführt. In einem zweiten Arbeitsschritt findet eine Erhebung in Form von Gruppenbefragungen mit ausgewählten Pflegefachkräften aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Dialysefachzentren und PD-Trainern der Firma Baxter zu ‚best practice‘ klinischer und edukativer Interventionen im engen Kontext der PD statt.

Im Ergebnis soll ein teilstandardisiertes Fortbildungskonzept zur Qualifikation von Pflegefachkräften entstehen, welches den kooperierenden Einrichtungen einen Planungs- und Gestaltungsrahmen der Bildungsmaßnahme aufzeigt.

Publikationen

Bergjan M, Kirstein M, Thorak A, Schaepe C. (2014): Ergebnisbericht und Modulhandbücher I-III zum Projekt „Train the PD-Trainer“ (Heimdialyse). Charité - Universitätsmedizin Berlin & Baxter Germany (unveröffentlichte Auftragsforschung)

Bergjan M, Schaepe C.(2016): Educational Challenges in Peritoneal Dialysis: A Qualitative Study of Renal Nurses. *Journal of Clinical Nursing*. 25 (11-12): 1729-39. DOI: 10.1111/jocn.13191

Schaepe C, Bergjan M. (2015): Educational interventions in peritoneal dialysis: A Narrative Review of the Literature. *International Journal of Nursing Studies*. 52 (4): 882-898

Vorträge

Schaepe C. (2014): Train the PD-Trainer. Evidence and best practice based educational program for peritoneal dialysis nurses. 43rd EDTNA/ERCA International Conference, Riga, Latvia, 7th September 2014

Schaepe C. (2013): Pflegewissenschaftliche und edukative Interventionen im Kontext der Peritonealdialyse. 3-Länderkonferenz Pflege und Pflegewissenschaft, Konstanz, Germany, 16.09.2013